

Hamburg, 12.01.2024
RDF

PRESSEERKLÄRUNG

CDU-Fraktion lehnt Landschaftsbrücke ab

Seit vielen Jahren geistert der Plan einer Landschaftsbrücke über die B 73 und die Bahnanlagen durch den Bezirk.

Nachdem nunmehr erstmalig eine Machbarkeitsstudie für den Bereich Harburger Schloßstraße, Schloßmühlendamm vorgelegt worden ist, hat die CDU-Fraktion sich einstimmig entschlossen, derartige Pläne auf keinen Fall weiter zu verfolgen.

Der Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer erklärte dazu, dass nach den Überlegungen der zuletzt tätigen Gutachter eine solche Brücke schon deshalb nicht wünschenswert sei, weil wegen der langen Rampen eine Behindertengerechtigkeit nicht hergestellt werden kann. Darüber hinaus verschandelt nach Ansicht der CDU-Fraktion die mögliche Brückenrampe im Bereich Harburger Schloßstraße die dort vorhandenen Fassaden der denkmalgeschützten Häuser, die noch aus der Frühzeit der Harburger Stadtentwicklung stammen.

Nachdem eine Tunnellösung durch die Gutachter schon vorab ausgeschlossen worden ist, hält die CDU-Fraktion nunmehr auch im Hinblick auf die hohen Kosten als bloße Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer eine solche Brücke für überflüssig. Dieses gilt insbesondere auch, weil in geringem Abstand andere Querungsmöglichkeiten vorhanden sind. Ohne eine solche Brücke

kann insbesondere im Bereich Schloßmühlendamm auch eine sachgerechte Weiterentwicklung des Verkehrsraums in der Harburger Innenstadt erfolgen.

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender